

# Folget nun

## Fünffte Theil.

**D**as die Jünger höre-  
ten / fielen sie auff ire An-  
gesichte / vñ erschracken sehr /  
Ihesus aber tratt zu inen /  
rüret sie an / vñ sprach / Ste-  
het auff / vñnd fürchtet euch  
nicht. Da sie aber ire Augen  
auff huben / sahen sie nie-  
mand / dan Ihesum allein.

**W**X geliebten im Herrn /  
Was die endliche vrsach gewesen /  
das die lieben Jünger alhie so er-  
schrocken

schrocken sind / haben wir zum theil zu  
vor gehört / dabey ich auch angezeigt /  
wie noch heutigs tags alle die / so mit  
ihren eignen wercken etwas zuverdienen  
gedencken / vnd dadurch verhoffen selig  
zuwerdē / als das ganze Papstum thut /  
sehr erschrecken / vnd wider den Hausvater  
murren / Math. 20. das er so gütig  
ist / Vnd sind vbel zufriden mit ihrem  
Bruder / das in der liebe Vatter / als einē  
recht verlorinen Sohn vnd verthanes  
Teuffels Kind / Luc. 15. so gar vnuer-  
dienter sachen widerumb zu gnaden an-  
nimpt / von newem kleidet / vñ so gros-  
ses freudenmal anrichtet / als ob er sich  
sein lebenslang wol gehalten hette / so er  
doch sein lebenslang nie nichts bessers ge-  
than / dann das er dem barmherzigen  
Vattern zu fussen gefallen / gnad vnd  
verzeihung ganz demütig gebeten / die  
er dann auch erlanget hat / der Bruder  
murre gleich wie lang er immer wölle.  
Also sage ich / wann der Werckheiligen  
vnd frommen Jüdischen / Türckischen /  
Widertauferischen vnd Ppstischen  
Phariseer /

Phariseern / der helle glantz Euange-  
lischer Predig von Christo dem Gnaden-  
thron / vnter die Augen scheint / das wir  
mit Esaia cap. 52. Christo selbst Ioh.  
6. vnd 8. cap. Johanni dem Tauffer /  
Iohan. 1. vnd 3. cap. vnd dem heiligen  
Paulo Roma. 3. 4. vnd 10. lehren / wir  
werden allein durch den Glauben selig /  
da erschrecken vnd erstummen sie / wisse  
nicht / wo für sie ansehen vnd halten  
sollen / vnd wenn sie es dann mit irer  
Menschlichen weißheit vñ blinden ver-  
nunft nicht begreifen mögen ( wie es  
inen dann verborgen ist / Math. 11. ) Vñ  
ehe sie dann das vertrauen auff sich  
selbst / auff ir frümbeckheit vnd eigne guter  
vnd noch zum theil / selb erdichte werck  
fallen la<sup>ss</sup>en / sich demütigen vñ für vn-  
nütze Knecht / sampt allem was sie je-  
mals auch am aller besten gethan habē /  
Luc 17. halten / erkennen vnd bekennen /  
Ehe faren sie zu / vnd schmehen / schen-  
den / verachten vñ verlestern solche Lehr  
von Christo / das wir allein durch den  
Glauben an in gerecht vnd selig werdē  
für

für Irthumb vnd Ketzerrey verfolgen vñ  
verjagen alle darüber / so sie nur können  
vñd mögen / wie Cain Abel Genes. 4.  
Esau Jacob Genes. 27. Ahab Eliam /  
3. Reg 17. vnd 19. Die Pharisceer Chri-  
stum Iohan. 7. vñ 8. vnd wider Teuf-  
fel die Kinder Gottes selbst / Wie dann  
solchs bey jnen am tag vnd allenthalbe  
hin vnd wider in der ganzen welt gnug-  
sam wislich ist. Gott bekere sie / Amett.

Wie es aber dem Herrn Christo gefal-  
len / das sich seine Jünger ob diser hellē  
Wolcken vñd lieblichen Stimme des  
Vatters ensetzet / Zeiget der Text weiter  
an vñd sprichet / Er trat zu jnen / rüret  
sie an / vñd sprach / Stehet auff / vñd  
fürchtet euch nicht / Als wolt er sagen /  
Wenn jr nur mich habe / so dörfte jr nit  
viel nach eigner frömbtheit / Opffer vñd  
Ceremonien des Gesetzes umbsehen / bey  
mir soll euch nicht leids / sonder alles  
liebs vñd guts widerfaren / Vñd ob jr  
schön viel Sünd vñd mengel habe / legts  
nur auff mich / ich bin das rechte Lamb  
Gottes

Gottes / welchs der ganzen Welt Sün-  
de tregt / Iohan. 1. Vnd wenn gleich ewer  
Sünde Blutrot ist / soll sie doch schnee-  
weiß werden / Esa. 1. Dañ ich habe auß-  
geleschet mit meinem Blut / vñ euch das  
mit gereiniget / 1. Iohan. 1. Dsa sie euch  
in ewigkeit nimmer schaden kan / noch  
schaden solle / 16. Das heisset dann recht  
getröst / von dem Pharijschem vertraus-  
en der eignen frömbkeit / auff Christum  
gewisen / Dahin sollen wir vns auch  
weisen lassen / sonst werden wir Christo  
auch seinem vñ vnserm Vattern / sampt  
dem heiligen Geist in ewigkeit nicht ge-  
fallen / welchs elend vnd verdamlich ist.  
Darfür vns Gott der Herr gnediglichen  
behüten wolle. **AMEN.**

Das aber die lieben Jünger / da sie  
auff sahen / niemand anders bey jnen sa-  
hen / dann Ihesum Christum allein /  
zeitiget auffß aller klereß an. Das vns letz-  
lich weder Moses noch Elias / Gesetz  
noch Opffer / gebotne noch erdichte gute  
werck / erwelte noch erdichte frömbkeit /  
Engel

Engel noch Heilig / Kappē noch Platte  
Reuchfas / Sprengwadl / Papst noch  
Pepstin / sonder allein Christus Ihesus  
Gottes vnd Marien Sohn / vnser wa-  
ker einiger Mittler / Erlöser vñ Heyland /  
der rechte Emanuel / helffen / erretten vñ  
in das ewige Leben bringen vñnd selig  
machen werde. Dem wir auch / wie zu-  
vor nach lengs gehört / hertzlich darun-  
vertrauen / vnd mit höchster danckbar-  
keit sollen. Das sey gnug vom Sünffte  
theil diser Historia.

## Folget nun sechste vñ letzte theil

**U**nd da sie vom Berg he-  
rab giengen / gebot ihnen  
Ihesus vnd sprach / Ir sole  
diz gesicht niemand sagen /  
biß